

Einladung

ergeht an alle Landtagsabgeordneten, Regierungsmitglieder und Gemeindevorsteher

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Tangente-Verein hat sich zum Ziel gesetzt, künstlerische Talente in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Literatur zu unterstützen und zu fördern. In zahlreichen Aktivitäten (Konzerte, Performances, Installationen, Ausstellungen, Lesungen, Dokumentationsstelle für Kunst in Liechtenstein) kommt seit 1979 in der Tangente in Eschen die Kunst zu Wort. Besonders Themenausstellungen wie „Schubladen“, „Flaschen“, „Heimat“, „Die Geheimnisse des Tarot“, „Das Selbstportrait“ haben rückblickend zur Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Umfeld der Kunst geführt und die Kommunikation zwischen Kunstschaffenden und dem Publikum angeregt.

Der Tangente-Verein möchte in seiner nächsten Themenausstellung im Herbst 97 die politischen Führungskräfte Liechtensteins zu Wort kommen lassen.

Der Ausgangspunkt unserer Idee war die Präsentation der Studie des Allensbacher Instituts im Herbst letzten Jahres. Elisabeth Noelle-Neumann empfahl in ihrem Bericht für Liechtenstein eine Kombination von 4-Image-Elementen: Das Fürstenhaus - Der Finanzplatz - Das schöne Urlaubsziel - Die Kultur. Sinngemäß meint Frau Noelle-Neumann: „Das vierte Element, das wir betonen würden ist die Kultur. Bei vielen Menschen ist er ein grosser Anziehungspunkt. Im Image von Liechtenstein ist er nicht besonders gepflegt. Das sieht man, wenn ohne Antwortvorgaben die Frage gestellt wird, was einem beim Stichwort „Liechtenstein“ einfällt. Von Kultur ist nur ganz wenig die Rede.“

Als Kunstverein wollten wir uns bei der Themenauswahl auf die Kunst als Kristallisationspunkt der Kultur konzentrieren. Der Titel unserer Themenausstellung lautet:

*Visionen zur Kunst
Politiker geben zu Protokoll*

Wir laden Sie hiermit ein, Ihre Ideen zur Kulturpolitik zu formulieren. Wir erwarten im besonderen Ihre Vorschläge zur Bildenden Kunst. Welchen Stellenwert soll die Kunst in unserer Gesellschaft, in der Kulturpolitik haben? Haben Kultur und Politik einen Zusammenhang? Könnte Kunst ein Katalysator demokratischer Solidarität sein? Muss dem Künstler das individuelle Recht zugestanden werden, die eigene Tradition in Frage zu stellen? Was bedeutet Kunst für Sie persönlich? Wie könnte das Image Liechtensteins im Ausland im Sinne der Allensbach-Studie verbessert werden?...

Senden Sie Ihr Statement bitte bis 23. August an die Tangente. Alle Stellungnahmen werden in einer Ausstellung vom 13. bis 27. Sept. 97 in der Tangente in Eschen präsentiert, auch „Nichtstellungnahmen“ werden gezeigt. Das Recht zur Veröffentlichung bleibt dem Tangente-Verein vorbehalten. Die Vernissage der Ausstellung wird am Freitag, den 12. September 97 stattfinden.

Ihre Teilnahme an unserem Kunstprojekt freut uns.

hochachtungsvoll
TANGENTE-VEREIN
für den Vorstand

B. Kaufmann

Susanne Gassner

Eschen, 7. Juli 1997